

Flankierende Angebote

Die Integrationsbemühungen werden durch den **Integrationsbegleiter (JobCoach)** und gegebenenfalls durch den **Integrationsfachdienst** unterstützt.

Medizinische Anwendungen (Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung) können während der Arbeitszeit wahrgenommen und über Rezept abgerechnet werden.

Arbeitsbegleitende Angebote wie zum Beispiel Gesprächs- und Theatergruppen, Chor und Rolli-Basketball neben weiteren sportlichen und kreativen Aktivitäten sind in die Arbeitszeit integriert.



Kontakt und Anmeldung

Wir informieren Sie gerne!

Kundenbetreuung

Tel.: 07562 74-1400

Fax: 07562 74-1409

kundenbetreuung.wfbm_wo.stephanuswerk

@ev-heimstiftung.de

sozialdienst.wfbm_wo.stephanuswerk

@ev-heimstiftung.de

Weitere Informationen unter:
www.bildung-isny.de



 **Evangelische Heimstiftung**
Stephanuswerk Isny

Stephanuswerk Isny

Maierhöfener Straße 56 · 88316 Isny im Allgäu

Tel.: 07562 74-0 · info.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de

www.stephanuswerk-isny.de

Bildungszentrum · www.bildung-isny.de

Zertifizierter AZAV-Bildungsträger seit 2006



 **Evangelische Heimstiftung**
Stephanuswerk Isny



Bildungszentrum

Berufsbildungsbereich
(BBB)

01 | 2019 · Eine Einrichtung der Evangelischen Heimstiftung GmbH



Beruflich am Ball bleiben!

Eingangsverfahren

Das Eingangsverfahren dauert 3 Monate.

Hier soll geklärt werden,

- ob die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben im Sinne des § 136 SGB IX ist.
- welche Fördermaßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben in der WfbM oder zur Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Betracht kommen.

Zum Abschluss des Eingangsverfahrens wird gemeinsam mit den Teilnehmenden und den beteiligten Fachkräften ein Eingliederungsplan erstellt.

Die Maßnahme findet überwiegend **handlungsorientiert** statt. Beratung und individuelle Förderzielentwicklung sind fester Bestandteil der Maßnahme und ein fortlaufender Prozess.



Förderangebote

Entwickelt und gefördert werden Kompetenzen, die den Teilnehmenden eine Perspektive ermöglichen, am gesellschaftlichen Leben und am Arbeitsleben teil zu haben.

Orientiert an den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten werden ...

- Fertigkeiten, Grundkenntnisse und verschiedene Arbeitsabläufe aus einzelnen Tätigkeitsbereichen vermittelt.
- arbeits- und berufsrelevante Kompetenzen wie Konzentrations- und Durchhaltevermögen, Qualitätsbewusstsein und Arbeitstempo, Selbststeuerung und Eigenverantwortung trainiert.
- Schlüsselqualifikationen/Sozialkompetenzen wie beispielsweise Teamfähigkeit, Selbsteinschätzung oder Kritikfähigkeit gefördert.
- berufliche Bildung in Form von PC-Kursen, themen- sowie praxisorientiertem Unterricht vermittelt
- ggf. Teilqualifikationen ermöglicht.
- die Kreativität und Feinmotorik durch gestalterisches und handwerkliches Arbeiten gefördert.



Praktika / Einarbeitung

Zur Orientierung und Integration auf einen Arbeitsplatz werden Praktika und längerfristige, arbeitsplatzorientierte Einarbeitung angeboten.

Die Teilnehmenden werden entsprechend ihrer Möglichkeiten ...

- durch Praktika in den verschiedenen Arbeitsgruppen und Tätigkeitsfeldern in der WfbM auf eine Perspektive in der WfbM vorbereitet.
- zur Erprobung der Arbeitsbedingungen auf dem freien Arbeitsmarkt ein Praktikum im Beschäftigungsunternehmen START absolvieren.
- zur beruflichen Orientierung verschiedene Schnupperpraktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ausprobieren.
- bei Eignung auf einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eingearbeitet und begleitet.
- über Teilqualifikationen im Bildungszentrum auf den Arbeitsmarkt qualifiziert.

